

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2003 — 2248

[C — 2003/33024]

16. DEZEMBER 2002 — Dekret über die Gewährung von finanziellen Mitteln für pädagogische Zwecke im Unterrichtswesen (1)

Der Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Regierung, sanktionieren es:

Anwendungsbereich

Artikel 1 - Vorliegendes Dekret findet Anwendung auf die Schulen des Regel- und des Sonderschulwesens, die Zentren für Teilzeitunterricht, die Institute für schulische Weiterbildung sowie die Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisiert oder subventioniert werden.

Begriffsbestimmung

Art. 2 - Für die Anwendung des vorliegenden Dekretes versteht man unter:

1. didaktisches Material: Hilfsmittel zur Gestaltung des Unterrichts wie Druckerzeugnisse, Unterrichtssoftware, Anschauungs- und Übungsmaterial unter Ausschluss von langlebigen Gütern wie Mobiliar und Maschinen;

2. außerschulische Aktivität: eine Veranstaltung, die von einer Unterrichtseinrichtung organisiert wird bzw. an der sie teilnimmt, einen allgemeinbildenden oder fachpädagogischen Zweck erfüllt, während des Schuljahres stattfindet und an der Schüler bzw. Studenten, die in der betreffenden Unterrichtseinrichtung eingeschrieben sind, grundsätzlich in Begleitung von Betreuern teilnehmen, wobei diese Veranstaltung kein fester Bestandteil des Studienprogramms ist;

3. Weiterbildung: Maßnahme für Personalmitglieder, die darauf abzielt:

a) die persönliche und berufliche Entwicklung zu fördern,

b) die Qualität des Bildungsangebotes zu sichern,

c) die Kenntnis des sozialen und gesellschaftlichen Umfeldes der Schule zu entwickeln,

d) die fachlichen Kenntnisse zu aktualisieren und zu erweitern,

e) die pädagogischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern,

f) neue Unterrichtsformen und -methoden und aktuelle Unterrichtsmaterialien kennen zu lernen und gegebenenfalls einzuführen oder

g) Fertigkeiten im Bereich der zwischenmenschlichen Beziehungen auszubauen.

4. Träger: Schulträger einer Schule, eines Zentrums für Teilzeitunterricht oder eines Institutes für schulische Weiterbildung oder Träger eines Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentrums.

Zweckbestimmung und Verwendung der Mittel

Art. 3 - Die Träger erhalten jährlich finanzielle Mittel, die sie ausschließlich für folgende pädagogische Zwecke verwenden dürfen:

1. den Ankauf von didaktischem Material,

2. die Durchführung von außerschulischen Aktivitäten,

3. die Weiterbildung der Personalmitglieder.

Das didaktische Material wird den Schülern oder Studenten kostenlos zur Verfügung gestellt, bleibt aber Eigentum der Unterrichtseinrichtung.

Höhe der Mittel und Berechnungsweise

Art. 4 - § 1 - Die Schulträger der Schulen, Zentren für Teilzeitunterricht und Institute für schulische Weiterbildung erhalten einen jährlichen Betrag pro Schüler oder Student, der die in Artikel 5 angeführten Bedingungen erfüllt.

Die Höhe des Betrages wird folgendermaßen festgelegt:

1. Regelgrundschulwesen	6 EUR pro Schüler
2. Regelsekundarschulwesen, mit Ausnahme des ergänzenden berufsbildenden Sekundarunterrichts	12 EUR pro Schüler
3. Teilzeitunterricht	28 EUR pro Schüler
4. Hochschulwesen, mit Ausnahme des paramedizinischen Hochschulwesens	28 EUR pro Schüler
5. Sonderschulwesen	28 EUR pro Schüler
6. Schulische Weiterbildung:	
a) 2 EUR pro Schüler	
b) in Abweichung von a) 12 EUR pro Schüler, wenn dieser auf den schulexternen Erwerb des Abschlusszeugnisses der Oberstufe des Sekundarunterrichts vor dem Prüfungsausschuss der Deutschsprachigen Gemeinschaft für den Sekundarunterricht vorbereitet wird und an einem Ausbildungskurs teilnimmt, der mindestens 18 Unterrichtsstunden pro Woche umfasst.	

§ 2 - Der Träger der Krankenpflegeschule erhält einen jährlichen Pauschalbetrag von 3.300 EUR.

§ 3 - Die Träger der Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren erhalten einen jährlichen Pauschalbetrag, dessen Höhe folgendermaßen festgelegt wird:

— Gemeinschaftsunterrichtswesen:	1.500 EUR
— Offizielles subventioniertes Unterrichtswesen:	1.000 EUR
— Freies subventioniertes Unterrichtswesen:	1.000 EUR.

§ 4 - Die Beträge werden jedes Jahr der Entwicklung des Verbraucherpreisindexes angepasst.

Als Basisindex gilt der Index des Monats September des Jahres 2002. Für die Berechnung der Anpassung wird jeweils der Index des Monats September des laufenden Jahres berücksichtigt.

Zu berücksichtigende Schüler

Art. 5 - § 1 - Im Regelvorschulwesen werden die Schüler berücksichtigt, die in Artikel 14 Absatz 1 des Dekretes vom 26. April 1999 über das Regelgrundschulwesen erwähnt werden und die bis zum letzten Schultag des Monats September des laufenden Schuljahres eingeschrieben sind.

Im Sonderschulwesen werden die Schüler berücksichtigt, die in Artikel 1 des Dekretes vom 27. Juni 1990 zur Bestimmung der Weise, wie die Dienstposten für das Personal im Sonderschulwesen festgelegt werden, erwähnt werden und die bis zum letzten Schultag des Monats September des laufenden Schuljahres eingeschrieben sind.

§ 2 - Im Regelprimarschulwesen werden berücksichtigt:

1. die Schüler, die in Artikel 14 Absatz 2 des Dekretes vom 26. April 1999 über das Regelgrundschulwesen erwähnt werden und die bis zum letzten Schultag des Monats September des laufenden Schuljahres eingeschrieben sind;

2. die Schüler mit erhöhtem Förderbedarf, die in Artikel 29 des Dekretes vom 31. August 1998 über den Auftrag an die Schulträger und das Schulpersonal sowie über die allgemeinen pädagogischen und organisatorischen Bestimmungen für die Regelschulen erwähnt werden und die eine Regelprimarschule besuchen, wöchentlich während mindestens 14 Unterrichtsstunden am Unterricht teilnehmen und bis zum letzten Schultag des Monats September des laufenden Schuljahres eingeschrieben sind.

Im Sonderprimarschulwesen werden die Schüler berücksichtigt, die in Artikel 1 des Dekretes vom 27. Juni 1990 zur Bestimmung der Weise, wie die Dienstposten für das Personal im Sonderschulwesen festgelegt werden, erwähnt werden und die bis zum letzten Schultag des Monats September des laufenden Schuljahres eingeschrieben sind.

§ 3 - Im Regelsekundarschulwesen werden die Schüler berücksichtigt, die in Artikel 2 des Königlichen Erlasses vom 29. Juni 1984 über die Organisation des Sekundarschulwesens erwähnt werden und die bis zum letzten Schultag des Monats September des laufenden Schuljahres eingeschrieben sind.

Im Sondersekundarschulwesen werden die Schüler berücksichtigt, die in Artikel 1 des Dekretes vom 27. Juni 1990 zur Bestimmung der Weise, wie die Dienstposten für das Personal im Sonderschulwesen festgelegt werden, erwähnt werden und die bis zum letzten Schultag des Monats September des laufenden Schuljahres eingeschrieben sind.

Im Teilzeitunterricht werden die Schüler berücksichtigt, die in Artikel 6 des Dekretes vom 25. Juni 1996 über die Organisation eines Teilzeitunterrichts im Rahmen des berufsbildenden Regelsekundarschulwesens erwähnt werden und die bis zum letzten Schultag des Monats September des laufenden Schuljahres eingeschrieben sind.

§ 4 - Im Hochschulwesen werden die Studenten berücksichtigt, die in Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 6. November 1987 zur Festlegung der Begriffe «ordnungsgemäß eingeschriebener Student» und «für die Finanzierung zu berücksichtigender Student» im Vollzeithochschulwesen mit Ausnahme des Universitätswesens erwähnt werden und die bis zum letzten Schultag des Monats September des laufenden Schuljahres eingeschrieben sind.

§ 5 - Im Bereich der schulischen Weiterbildung werden die Schüler berücksichtigt, die bis zum letzten Schultag des Monats September des laufenden Schuljahres eingeschrieben sind.

Auszahlungsmodalitäten

Art. 6 - Die Mittel werden den Trägern nach den Modalitäten ausgezahlt, die in Artikel 2 und 2bis des Programmdekretes vom 4. März 1996 festgelegt sind.

Kontrolle

Art. 7 - Die Regierung ist berechtigt, die Zweckbestimmung der Mittel zu überprüfen. Zu diesem Zweck stellen die Träger ihr alle zweckdienlichen Unterlagen zur Verfügung.

Strafmaßnahmen

Art. 8 - § 1 - Falls die Mittel für andere als die im vorliegenden Dekret vorgesehenen Zweckbestimmungen verwendet werden, fordert die Regierung 20 % der in dem betreffenden Schuljahr bereits ausgezahlten Mittel vom Träger zurück und behält 20% der noch in dem betreffenden Schuljahr auszuzahlenden Mittel ein.

Bei einer wiederholten Übertretung innerhalb von fünf Jahren behält die Regierung zusätzlich 20 % der Mittel ein, die für die beiden darauffolgenden Schuljahre geschuldet werden.

§ 2 - Mindestens 70% der Mittel, die einem Träger für drei aufeinander folgende Schuljahre gewährt werden, werden in dem Zeitraum ausgeschöpft, der mit dem 1. Januar des Kalenderjahres beginnt, in dem das erste der drei Schuljahre endet, und mit dem 31. Dezember des Kalenderjahres endet, in dem das dritte Schuljahr endet. Andernfalls erstattet der Träger die Differenz zwischen dem Betrag, der diese 70% darstellt, und den tatsächlich verwendeten Mitteln zurück.

§ 3 - Die Regierung legt die weiteren Regeln bezüglich der Feststellung der Übertretung und der Anwendung der Strafmaßnahmen fest. Dieses Verfahren enthält ausreichend Verteidigungsmittel.

Abänderungsbestimmung

Art. 9 - In Artikel 51 des Dekretes vom 31. August 1998 über den Auftrag an die Schulträger und das Schulpersonal sowie über die allgemeinen pädagogischen und organisatorischen Bestimmungen für die Regelschulen wird eine Nummer 14 eingefügt mit folgendem Wortlaut:

«14. Organisation der außerschulischen Aktivitäten.»

Aufhebungsbestimmung

Art. 10 - Werden aufgehoben:

1. Artikel 103 des Dekretes vom 31. August 1998 über den Auftrag an die Schulträger und das Schulpersonal sowie über die allgemeinen pädagogischen und organisatorischen Bestimmungen für die Regelschulen;

2. der Erlass der Regierung vom 7. Dezember 2000 zur Ausführung des Artikels 103 des Dekretes vom 31. August 1998 über den Auftrag an die Schulträger und das Schulpersonal sowie über die allgemeinen pädagogischen und organisatorischen Bestimmungen für die Regelschulen.

Inkrafttreten

Art. 11 - Vorliegendes Dekret tritt mit Wirkung vom 1. September 2002 in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, dass es durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird. Eupen, den 16. Dezember 2002

Der Ministerpräsident der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
Minister für Beschäftigung, Behindertenpolitik, Medien und Sport
K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht und Ausbildung, Kultur und Tourismus
B. GENTGES

Der Minister für Jugend und Familie, Denkmalschutz, Gesundheit und Soziales
H. NIESSEN

Fußnoten

Sitzungsperiode 2002-2003

Dokumente des Rates: 112 (2002-2003) Nr. 1 Dekretentwurf

112 (2002-2003) Nr. 2 Abänderungsvorschläge

112 (2002-2003) Nr. 3 Bericht

Ausführlicher Bericht: Diskussion und Abstimmung - Sitzung vom 16. Dezember 2002

TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2003 — 2248

[C - 2003/33024]

16 DECEMBRE 2002. — Décret relatif à l'octroi de moyens financiers pour des objectifs pédagogiques dans l'enseignement (1)

Le Conseil de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Gouvernement sanctionnons ce qui suit.

Champ d'application

Article 1^{er}. Le présent décret s'applique aux écoles et centres d'enseignement à horaire réduit de l'enseignement ordinaire et spécial, aux instituts de formation scolaire continuée, ainsi qu'aux centres psycho-médico-sociaux organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone.

Définitions

Art. 2. Pour l'application du présent décret, on entend par :

1° activité parascolaire : manifestation qu'organise ou à laquelle participe un établissement d'enseignement, qui poursuit un but pédagogique spécifique ou général, qui se tient pendant l'année scolaire et à laquelle participent les élèves ou étudiants inscrits dans l'établissement d'enseignement concerné, en principe encadrés par des accompagnateurs, cette manifestation ne faisant pas partie intégrante du programme d'études;

2° formation continuée : mesure ayant pour objet

- a) de promouvoir le développement personnel et professionnel;
- b) de garantir la qualité de l'offre en matière d'enseignement;
- c) de développer la connaissance de l'environnement social et sociétal de l'école;
- d) d'actualiser et d'élargir les connaissances spécifiques à la branche;
- e) de promouvoir les compétences et capacités pédagogiques;
- f) de s'initier à de nouvelles formes et méthodes d'enseignement ainsi qu'à des matériels didactiques actuels et, le cas échéant, de les introduire ou
- g) d'étendre des capacités dans le domaine des relations humaines;

3° élève ou étudiant régulier : élève ou étudiant pris en considération pour le calcul légal des emplois du personnel enseignant;

4° pouvoir organisateur : pouvoir organisateur d'une école, d'un centre d'enseignement à horaire réduit ou d'un institut de formation scolaire continuée ou encore pouvoir organisateur d'un centre psycho-médico-social.

Affectation et utilisation des moyens

Art. 3. Les pouvoirs organisateurs obtiennent chaque année des moyens financiers qu'ils ne peuvent utiliser que pour les buts pédagogiques suivants :

- 1° des activités parascolaires;
- 2° la formation continuée des membres du personnel;
- 3° l'achat de matériel didactique.

Si le Gouvernement a approuvé, pour un niveau ou degré d'enseignement, une liste de matériel didactique digne d'être promu, alors les moyens ne peuvent servir que pour acquérir du matériel figurant sur cette liste.

Le matériel didactique est mis gratuitement à la disposition des élèves ou des étudiants mais reste propriété de l'établissement d'enseignement.

Montants et mode de calcul

Art. 4. § 1^{er}. Les pouvoirs organisateurs des écoles, centres d'enseignement à horaire réduit et instituts de formation scolaire continuée reçoivent un montant annuel par élève ou étudiant remplissant les conditions énoncées à l'article 5.

Le montant est fixé comme suit :

1° enseignement fondamental ordinaire	6 € par élève
2° enseignement secondaire ordinaire, à l'exclusion de l'enseignement professionnel secondaire complémentaire	12 € par élève
3° enseignement à horaire réduit	28 € par élève
4° enseignement supérieur, à l'exclusion de l'enseignement supérieur paramédical	28 € par étudiant
5° enseignement spécial	28 € par élève
6° formation scolaire continuée :	

a) 2 € par élève

b) par dérogation au point a) 12 € par élève si celui-ci se prépare à obtenir le certificat d'enseignement secondaire supérieur par voie extra-scolaire devant le Jury pour l'enseignement secondaire de la Communauté germanophone en participant à un module de formation comprenant au moins 18 heures de cours par semaine.

§ 2. Les pouvoirs organisateurs de l'école de nursing reçoit un montant annuel forfaitaire de 3.300 €.

§ 3. Les pouvoirs organisateurs des centres psycho-médico-sociaux reçoivent un montant annuel forfaitaire fixé comme suit :

— enseignement communautaire	1.500 €
— enseignement officiel subventionné	1.000 €
— enseignement libre subventionné	1.000 €

§ 4. Les montants sont annuellement adaptés à l'évolution de l'indice des prix à la consommation.

C'est l'indice du mois de septembre 2002 qui sert d'indice de base. Pour calculer l'adaptation, l'on tient chaque fois compte de l'indice du mois de septembre de l'année en cours.

Elèves à prendre en considération

Art. 5. Elèves à prendre en considération :

§ 1^{er}. Dans l'enseignement maternel ordinaire sont pris en considération les élèves visés à l'article 14, alinéa 1^{er}, du décret du 26 avril 1999 relatif à l'enseignement fondamental ordinaire et inscrits au plus tard le dernier jour d'école du mois de septembre de l'année scolaire en cours.

Dans l'enseignement maternel spécial sont pris en considération les élèves visés à l'article 1^{er} du décret du 27 juin 1990 fixant la façon de déterminer les fonctions du personnel dans l'enseignement spécial et inscrits au plus tard le dernier jour d'école du mois de septembre de l'année scolaire en cours.

§ 2. Dans l'enseignement primaire ordinaire sont pris en considération :

1. les élèves visés à l'article 14, alinéa 2, du décret du 26 avril 1999 relatif à l'enseignement fondamental ordinaire et inscrits au plus tard le dernier jour d'école du mois de septembre de l'année scolaire en cours;

2. les élèves nécessitant un soutien accru, visés à l'article 29 du décret du 31 août 1998 relatif aux missions confiées aux pouvoirs organisateurs et au personnel des écoles et portant des dispositions générales d'ordre pédagogique et organisationnel pour les écoles ordinaires, qui fréquentent une école primaire ordinaire, suivent au moins quatorze heures de cours par semaine et sont inscrits au plus tard le dernier jour d'école du mois de septembre de l'année scolaire en cours.

Dans l'enseignement primaire spécial sont pris en considération les élèves visés à l'article 1^{er} du décret du 27 juin 1990 fixant la façon de déterminer les fonctions du personnel dans l'enseignement spécial et inscrits au plus tard le dernier jour d'école du mois de septembre de l'année scolaire en cours.

§ 3. Dans l'enseignement secondaire ordinaire sont pris en considération les élèves visés à l'article 2 de l'arrêté royal du 29 juin 1984 relatif à l'organisation de l'enseignement secondaire et inscrits au plus tard le dernier jour d'école du mois de septembre de l'année scolaire en cours.

Dans l'enseignement secondaire spécial sont pris en considération les élèves visés à l'article 1^{er} du décret du 27 juin 1990 fixant la façon de déterminer les fonctions du personnel dans l'enseignement spécial et inscrits au plus tard le dernier jour d'école du mois de septembre de l'année scolaire en cours.

Dans l'enseignement à horaire réduit sont pris en considération les élèves visés à l'article 6 du décret du 25 juin 1996 relatif à l'organisation d'un enseignement à horaire réduit dans l'enseignement secondaire professionnel ordinaire et inscrits au plus tard le dernier jour du mois de septembre de l'année scolaire en cours.

§ 4. Dans l'enseignement supérieur sont pris en considération les étudiants visés à l'article 1^{er} de l'arrêté royal du 6 novembre 1987 fixant les notions "d'étudiant régulièrement inscrit" et "d'étudiant entrant en ligne de compte pour le financement" dans l'enseignement supérieur de plein exercice, à l'exception de l'enseignement universitaire, et inscrits au plus tard le dernier jour d'école du mois de septembre de l'année scolaire en cours.

§ 5. Dans le secteur de la formation scolaire continuée sont pris en considération les élèves qui sont inscrits au plus tard le dernier jour d'école du mois de septembre de l'année scolaire en cours.

Modalités de liquidation

Art. 6. Les moyens sont liquidés aux pouvoirs organisateurs selon les mêmes modalités que celles fixées aux articles 2 et 2bis du décret-programme du 4 mars 1996.

Contrôle

Art. 7. Le Gouvernement est autorisé à vérifier l'affectation des moyens. A cette fin, les pouvoirs organisateurs tiennent à sa disposition tous les documents pouvant lui être utiles.

Sanctions

Art. 8. § 1^{er}. Si les moyens sont utilisés à d'autres fins que celles prévues dans le présent décret, le Gouvernement exige du pouvoir organisateur le remboursement de 20 % des moyens déjà liquidés au cours de l'année scolaire en question et conserve 20 % des moyens encore à liquider au cours de la même année.

En cas de récidive dans les cinq ans, le Gouvernement conserve 20 % supplémentaires des moyens dus pour les deux années scolaires suivantes.

§ 2. Un pouvoir organisateur doit utiliser au moins 70 % des moyens lui attribués pour trois années scolaires successives dans la période allant du 1^{er} janvier de l'année calendrier où se termine la première des trois années scolaires au 31 décembre de l'année calendrier où se termine la troisième année scolaire. Sinon, il rembourse la différence entre le montant qui représente ces 70 % et les moyens effectivement utilisés.

§ 3. Le Gouvernement fixe les autres règles relatives à la constatation de l'infraction et à l'application des sanctions. Cette procédure comporte suffisamment de possibilités de recours.

Disposition modificative

Art. 9. A l'article 51 du décret du 31 août 1998 relatif aux missions confiées aux pouvoirs organisateurs et au personnel des écoles et portant des dispositions générales d'ordre pédagogique et organisationnel pour les écoles ordinaires est inséré un point 14° libellé comme suit :

« 14° à l'organisation d'activités parascolaires ».

Disposition abrogatoire

Art. 10. Sont abrogés :

1° l'article 103 du décret du 31 août 1998 relatif aux missions confiées aux pouvoirs organisateurs et au personnel des écoles et portant des dispositions générales d'ordre pédagogique et organisationnel pour les écoles ordinaires;

2° l'arrêté du Gouvernement du 7 décembre 2000 portant exécution de l'article 103 du décret du 31 août 1998 relatif aux missions confiées aux pouvoirs organisateurs et au personnel des écoles et portant des dispositions générales d'ordre pédagogique et organisationnel pour les écoles ordinaires.

Entrée en vigueur

Art. 11. Le présent décret entre en vigueur le 1^{er} septembre 2002.

Eupen, le 16 décembre 2002.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,
Ministre de l'Emploi, de la Politique des Handicapés, des Médias et des Sports,
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture et du Tourisme,
B. GENTGES

Le Ministre de la Jeunesse et de la Famille,
de la Protection des Monuments et Sites, de la Santé et de la Politique sociale,
H. NIESEN

Notes

Session 2002-2003

Documents du Conseil : 112 (2002-2003), n° 1 Projet de décret

112 (2002-2003), n° 2 Proposition d'amendement

112 (2002-2003), n° 3 Rapport

Compte rendu intégral. – Discussion et vote. Séance du 16 décembre 2002

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2003 — 2248

[C — 2003/33024]

16 DECEMBER 2002. — Decreet betreffende de toekenning van financiële middelen voor pedagogische doeleinden in het onderwijs (1)

De Raad van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt :

Toepassingsgebied

Artikel 1. Voorliggend decreet is toepasselijk op de scholen van het gewoon en buitengewoon onderwijs, op de centra voor onderwijs met beperkt leerplan, op de instituten voor voortgezette schoolopleiding alsmede op de psycho-medisch-sociale centra, georganiseerd of gesubsidieerd door de Duitstalige Gemeenschap.

Begripsbepalingen

Art. 2. Voor de toepassing van dit decreet verstaat men onder :

1° leermiddelen : middelen ter ondersteuning van het lesgeven, zoals drukwerken, educatieve software, aanschouwelijk lesmateriaal en oefenmateriaal, met uitzondering van duurzame goederen zoals meubels en apparaten;

2° bijschoolse activiteit : manifestatie die een onderwijsinstelling organiseert of waaraan zij meewerkt, die een algemeen of vakgericht pedagogisch doel vervult, die tijdens het schooljaar plaatsvindt en waaraan de in de betrokken onderwijsinstelling ingeschreven leerlingen of studenten - in principe door de begeleiders omkaderd - deelnemen; deze manifestatie is echter geen integrerend deel van het studieprogramma;

3° voortgezette opleiding : maatregel bedoeld voor de personeelsleden om

a) de persoonlijke en professionele ontwikkeling te bevorderen;

b) voor de kwaliteit van het vormingsaanbod te zorgen;

c) de kennis van de sociale en maatschappelijke omgeving van de school te vergroten;

d) de vakgerichte kennis te actualiseren en uit te breiden;

e) de pedagogische bekwaamheden en vaardigheden te bevorderen;

f) nieuwe onderwijsvormen en -methodes alsmede huidige leermiddelen aan te leren en, desgevallend, in te voeren of

g) vaardigheden op het vlak van de menselijke betrekkingen te ontwikkelen;

4° inrichtende macht : inrichtende macht van ofwel een school, een centrum voor onderwijs met beperkt leerplan of een instituut voor voortgezette schoolopleiding ofwel van een psycho-medisch-sociaal centrum.

Bestemming en aanwending van de middelen

Art. 3. Jaarlijks verkrijgen de inrichtende machten financiële middelen die ze slechts voor de volgende pedagogische doeleinden mogen gebruiken :

1° de aankoop van leermiddelen;

2° het uitvoeren van bijschoolse activiteiten;

3° de voortgezette opleiding van de personeelsleden.

De leermiddelen worden gratis ter beschikking van de leerlingen of studenten gesteld, blijven echter eigendom van de onderwijsinstelling.

Bedragen en berekeningswijze

Art. 4. § 1 - De inrichtende machten van de scholen, centra voor onderwijs met beperkt leerplan en instituten voor voortgezette schoolopleiding verkrijgen een jaarlijks bedrag per leerling of student die aan de voorwaarden vermeld in artikel 5 voldoet.

Het bedrag wordt als volgt vastgelegd :

1° gewoon basisonderwijs	€ 6 per leerling
2° gewoon secundair onderwijs (met uitzondering van het aanvullend secundair beroepsonderwijs)	€ 12 per leerling
3° onderwijs met beperkt leerplan	€ 28 per leerling
4° hoger onderwijs (met uitzondering van het paramedisch hoger onderwijs)	€ 28 per leerling
5° buitengewoon onderwijs :	€ 28 per leerling
6° voortgezette schoolopleiding :	

a) € 2 per leerling

b) in afwijking van littera a) € 12 per leerling, die zich voorbereidt op het verkrijgen buiten schoolverband van het getuigschrift van hoger secundair onderwijs vóór de examencommissie van de Duitstalige Gemeenschap voor het secundair onderwijs door een opleidingscursus van ten minste 18 onderwijsuren deel te nemen.

§ 2 - De inrichtende machten van het ziekenhuisschool verkrijgen een jaarlijks forfaitair bedrag van € 3.300.

§ 3 - De inrichtende machten van de psycho-medisch-sociale centra verkrijgen een jaarlijks forfaitair bedrag, vastgelegd als volgt :

— gemeenschapsonderwijs :	€ 1.500
— gesubsidieerd officieel onderwijs :	€ 1.000

— gesubsidieerd vrij onderwijs :

€ 1. 000.

§ 4 - De bedragen worden jaarlijks aan de ontwikkeling van het indexcijfer van de consumptieprijzen aangepast. Het indexcijfer van de maand september 2002 dient als basisindexcijfer. Om de aanpassing te berekenen wordt telkens rekening gehouden met het indexcijfer van de maand september van het lopende jaar.

In aanmerking komende leerlingen

Art. 5. § 1 - In het gewoon kleuteronderwijs worden in aanmerking genomen de leerlingen die in artikel 14, lid 1, van het decreet van 26 april 1999 betreffende het gewoon basisonderwijs bedoeld worden en die ten laatste op de laatste schooldag van de maand september van het lopende schooljaar ingeschreven zijn.

In het buitengewoon kleuteronderwijs worden in aanmerking genomen de leerlingen bedoeld in artikel 1 van het decreet van 27 juni 1999 tot vaststelling van de wijze waarop de ambten van het personeel voor buitengewoon onderwijs worden bepaald en die ten laatste op de laatste schooldag van de maand september van het lopende schooljaar ingeschreven zijn.

§ 2 - In het gewoon lager onderwijs worden in aanmerking genomen :

1° de leerlingen bedoeld in artikel 14, lid 2, van het decreet van 26 april 1999 betreffende het gewoon basisonderwijs en die ten laatste op de laatste schooldag van de maand september van het lopende schooljaar ingeschreven zijn;

2° de leerlingen die krachtig moeten worden gesteund, bedoeld in artikel 29 van het decreet van 31 augustus 1998 betreffende de opdrachten toevertrouwd aan de inrichtende machten en aan het schoolpersoneel en houdende algemene pedagogische en organisatorische bepalingen voor het gewoon onderwijs, die een gewone lagere school bezoeken, ten minste 14 lestijden per week volgen en ten laatste op de laatste schooldag van de maand september van het lopende schooljaar ingeschreven zijn.

In het buitengewoon lager onderwijs worden in aanmerking genomen de leerlingen bedoeld in artikel 1 van het decreet van 27 juni 1999 tot vaststelling van de wijze waarop de ambten van het personeel voor buitengewoon onderwijs worden bepaald en die ten laatste op de laatste schooldag van de maand september van het lopende schooljaar ingeschreven zijn.

§ 3 - In het gewoon secundair onderwijs worden in aanmerking genomen de leerlingen bedoeld in artikel 2 van het koninklijk besluit van 29 juni 1984 betreffende de organisatie van het secundair onderwijs en die ten laatste op de laatste schooldag van de maand september van het lopende schooljaar ingeschreven zijn.

In het buitengewoon secundair onderwijs worden in aanmerking genomen de leerlingen bedoeld in artikel 1 van het decreet van 27 juni 1990 tot vaststelling van de wijze waarop de ambten van het personeel voor buitengewoon onderwijs worden bepaald en die ten laatste op de laatste schooldag van de maand september van het lopende schooljaar ingeschreven zijn.

In het onderwijs met beperkt leerplan worden in aanmerking genomen de leerlingen bedoeld in artikel 6 van het decreet van 25 juni 1996 betreffende de organisatie van een onderwijs met beperkt leerplan in het gewoon beroepssecundair onderwijs en die ten laatste op de laatste schooldag van de maand september van het lopende schooljaar ingeschreven zijn.

§ 4 - In het hoger onderwijs worden in aanmerking genomen de studenten bedoeld in artikel 1 van het koninklijk besluit van 6 november 1987 tot vaststelling van de begrippen « regelmatig ingeschreven student » en « student die in aanmerking komt voor de financiering » in het hoger onderwijs met volledig leerplan, met uitzondering van het universitair onderwijs en die ten laatste op de laatste schooldag van de maand september van het lopende schooljaar ingeschreven zijn.

§ 5 - In de sector van de voortgezette schoolopleiding worden in aanmerking genomen de studenten die ten laatste op de laatste schooldag van de maand september van het lopende schooljaar ingeschreven zijn.

Uitbetalingsmodaliteiten

Art. 6. De middelen worden aan de inrichtende machten uitbetaald volgens dezelfde modaliteiten als die bepaald in de artikelen 2 en 2bis van het programmadecreet van 4 maart 1996.

Controle

Art. 7. De Regering is ertoe gemachtigd, de bestemming van de middelen te onderzoeken. Te dien einde stellen de inrichtende machten alle nodige documenten ter hare beschikking.

Sancties

Art. 8. § 1 - Worden de middelen voor andere doeleinden gebruikt als degene bepaald in dit decreet, dan eist de Regering de terugbetaling, zijdens de inrichtende macht, van 20 % van de in de loop van het betrokken schooljaar reeds uitbetaalde middelen en behoudt 20 % van de in de loop van hetzelfde schooljaar nog uit te betalen middelen.

Bij herhaling binnen de vijf jaar behoudt de Regering 20 bijkomende percent van de voor de twee komende schooljaren uit te betalen middelen.

§ 2 - Een inrichtende macht moet ten minste 70 % van de haar voor drie opeenvolgende schooljaren toegekende middelen gebruiken tussen de 1 januari van het kalenderjaar waar het eerste van de drie schooljaren eindigt en de 31 december van het kalenderjaar waar het derde schooljaar eindigt. Zo niet moet zij het verschil tussen die 70 % en de werkelijk gebruikte middelen terugbetalen.

§ 3 - De Regering bepaalt de andere regels m.b.t. de vaststelling van de overtreding en de toepassing van de sancties. Deze procedure telt voldoende beroepsmogelijkheden.

Wijzigingsbepaling

Art. 9. In artikel 51 van het decreet van 31 augustus 1998 betreffende de opdrachten toevertrouwd aan de inrichtende machten en aan het schoolpersoneel en houdende algemene pedagogische en organisatorische bepalingen voor het gewoon onderwijs wordt een punt 14° ingevoegd, luidend als volgt :

« 14° de organisatie van bijschoolse activiteiten ».

Opheffingsbepaling

Art. 10. Worden opgeheven :

1° artikel 103 van het decreet van 31 augustus 1998 betreffende de opdrachten toevertrouwd aan de inrichtende machten en aan het schoolpersoneel en houdende algemene pedagogische en organisatorische bepalingen voor het gewoon onderwijs;

2° het besluit van de Regering van 7 december 2000 houdende uitvoering van artikel 103 van het decreet van 31 augustus 1998 betreffende de opdrachten toevertrouwd aan de inrichtende machten en aan het schoolpersoneel en houdende algemene pedagogische en organisatorische bepalingen voor het gewoon onderwijs.

Inwerkingtreding

Art. 11. Voorliggend decreet heeft uitwerking op 1 september 2002.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* bekendgemaakt wordt.

Eupen, op 16 december 2002.

De Minister-President van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,
Minister van Werkgelegenheid, Gehandicaptenbeleid, Media en Sport,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur en Toerisme,
B. GENTGES

De Minister van Jeugd en Gezin, Monumentenzorg, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,
H. NIESSEN